



## Kaufmannszug 2011 Augsburg - Seligenstadt

Samstag, 28.5.2011, Augsburg - Allmannshofen

34 Km sollten heute unser Tagesprogramm bestimmen. Pferde und Lager waren in diesem Jahr nicht auf Gut Schwaighof untergebracht, sondern auf dem Gelände der TSG 1885 in Lechhausen, einem Ortsteil von Augsburg. Mit unserem gesamten Zug von 39 Pferden und 16 Fuhrwerken, war es leider nicht möglich die Innenstadt zu befahren, eine ‚Delegation‘ von 3 Wagen musste deshalb den Kaufmannszug zur Verabschiedung auf dem Rathausplatz vertreten. Erstmals während des Kaufmannszuges präsentierte sich dann unsere neue ‚Trommlertruppe‘ zur Eröffnung der Veranstaltung. Das ‚Seligenstädter Trommelfeuer‘, so nennt sich die Gruppe in Anlehnung an das Flammendesign auf den Instrumenten, konnte mit akkuratem Spiel und sauberem Abschlag begeistern. An der Herzlichkeit unserer Augsburger Freunde, kann man sich immer wieder nur erfreuen, so war auch dieses Jahr unsere Verabschiedung auf dem Rathausplatz ein ergreifendes Ereignis.

Eine Augenweide, das kann man sicher sagen, war die Seligenstädter Rokokotanzgruppe mit Ihrer Tanzvorführung.

5 Km waren es zum TSG Sportgelände, wo der Rest des Kaufmannszuges auf uns wartete - unter Trommelklang gelangten wir durch den dichten Augsburger Stadtverkehr dort hin. Den Zug dann zum ersten mal in seiner vollen Länge zu sehen, lässt sich nur mit ‚Gewaltig‘ beschreiben. Schnell ging es dann durch die Siedlungen am Augsburger Stadtrand zum Lech und unserer ersten Panne entgegen - nun, wir haben mittlerweile Routine bei solchen Vorfällen und eine gebrochene Deichsel bringt uns nicht mehr aus der Ruhe. Das Problem sind unsere neuen ‚alten‘ Fuhrwerke, die zum ersten Mal zum Einsatz kommen und jetzt Ihre Bewährungsproben durchstehen müssen, mal ne lockere Speiche, mal ne heiß gelaufene Radnabe..... Die Kilometer scheinen heute irgendwie länger zu sein als sonst, aber die 34 Kilometer brauchen halt einfach Ihre Zeit. Schön ist einfach - man scheint uns zu kennen, wir werden oft angesprochen, in den letzten 4 Jahren sind wir wohl nicht in Vergessenheit geraten.

Unser ‚Zeitmanagement‘ stimmt heute und so erreichen wir wie avisiert, das ‚Gut Schwaighof‘, unser Etappenziel. Familie Zeisinger hat wieder einen sehr schönen festlichen Rahmen für unseren Empfang geschaffen, so können wir gelassen bei Rokokotanz, Blasmusik und Spanferkel vom Spieß, gelassen den Tag ausklingen lassen.